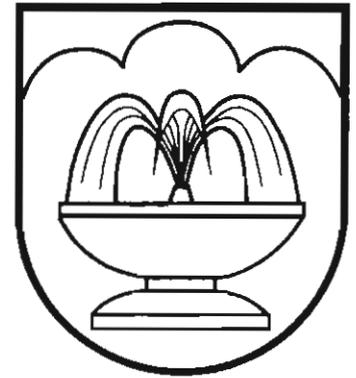


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 15. November 1990

Nr. 46

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Ida Schmid, Ditzenbacher Straße 44,
am 16. November zum 79. Geburtstag

Herrn Emil Raaf, Göppinger Straße 34,
am 21. November zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Erhardt, Unterdorfstraße 12,
am 20. November zum 83. Geburtstag

Frau Johanna Völker, Unterdorfstraße 28,
am 21. November zum 72. Geburtstag

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag 1990

In allen drei Ortsteilen werden Gedenkfeiern zum Volkstrauertag gehalten.

In Gosbach nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr am 18.11.1990,
in Bad Ditzenbach nach den kath. und evang. Gottesdienst am
18.11.1990, 10.45 Uhr,
in Auendorf nach dem Gottesdienst zum Totensonntag am
25.11.1990, um 11.15 Uhr.

Im Anschluß an die Gedenkfeiern wird für die Kriegsgräberfürsor-
ge gesammelt.

FSV sammelt Altpapier

Der FSV sammelt am 17.11.1990, ab 8.00 Uhr, in Bad Ditzenbach
Altpapier, und zwar nur Tageszeitungen gebündelt.
Bitte, unterstützen Sie den Verein. Danke.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. November 1990

Ziegengruppe wird erweitert

Der Gemeinderat hat mit dem Bildhauer Kurt E. Grabert vereinbart, daß die Ziegen/Hirtenmädchengruppe vor dem Rathausplatz in Bad Ditzenbach um 2 weitere Geißen erweitert wird. Eine Ziege soll sich der ziehenden Gruppe hinten anschließen und von der höheren Mauer auf die niedrigere herabspringen. Damit will der Künstler die unterschiedlichen Mauerhöhen verbinden. Eine weitere Ziege soll sich mit den Vorderbeinen auf den Tränketrog auf-

stellen und mit dieser eigenwilligen Haltung zu einem lebhaften Bild beitragen.

Diese Gestaltungsvorschläge hat der Künstler mit kleinen Modellen dargestellt und die Zustimmung des Gemeinderats gefunden. Herr Grabert hat im Herbst 1990 seine Künstlerwerkstatt in Auendorf eingerichtet. Wir können somit mit einem einheimischen Künstler zusammenarbeiten.

Bebauungsplans "Krügerstraße", Auendorf, soll geändert werden

Der Gemeinderat hat zugestimmt, künftig westlich der Krügerstraße neben Einzelhäusern auch Doppelhäuser zuzulassen und zu diesem Zwecke den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch zu ändern. Für die Doppelhäuser soll jedoch die Einschränkung gelten, daß sie höchstens 20 m lang sein dürfen und je Doppelhaushälfte maximal zwei Wohnungen eingerichtet werden dürfen.

Die Gemeinde wird im Änderungsverfahren die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und wichtige Träger öffentlicher Belange anhören.

Verkehrsberuhigung in Gosbach

Als erste Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Ortsteil Gosbach will der Gemeinderat in der Wiesensteiger Straße zwei Engstellen einbauen und die Einmündung der Wiesensteiger Straße in die Drackensteiner Straße einengen mit dem Ziel, daß der Schwerverkehr verlangsamt wird und durch die gewollte Behinderung möglichst verhindert wird. Wenn die Umbaumaßnahmen an der Straße nicht wirken sollten, behält sich der Gemeinderat vor, durch verkehrsrechtliche Anordnungen (durch Schilder) notwendige Verbote und Einschränkungen festzulegen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, sofort mit Landratsamt und Straßenbauamt Kontakt aufzunehmen und evtl. notwendige Genehmigungen einzuholen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der nächsten Woche ist wegen des Feiertags Buß- und Betttag bereits am Montag, dem 19. November 1990, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Ortskernsanierung Bad Ditzenbach

Wie bekannt ist, hatte unsere Gemeinde noch das große Glück, in das Programm "Einfache Stadterneuerung" oder kurz "PES" aufgenommen zu werden. Durch Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 22.05.1990 ist ein Förderrahmen von rd. 5 Mio. DM genehmigt worden mit Bewilligung eines Staat-zuschusses dazu von fast 3,4 Mio. DM. In dieses Sanierungsprogramm kann bereits die Umgestaltung der Mühlstraße Bad Ditzenbach einbezogen werden, soweit die Baukosten nach dem 01.01.1990 anfallen, was überwiegend der Fall ist.

Um für das kommende Jahr die Dorfgestaltung zu einem schmucken Kurort und Wohnplatz für unsere Einwohner fortzusetzen, hat der Gemeinderat zugestimmt, daß als nächster Jahresabschnitt die untere Hauptstraße, der Verbindungsweg von der Hauptstraße zur Mühlstraße über eine neue Ditz-Brücke, sowie die Brücke Mühlstraße zur Filsstraße über die Fils, planerisch vorbereitet werden. Eine Bauausschreibung mit Baubeginn im Frühjahr 1991 soll von den Landschaftsarchitekten Hauenstein und Partner ausgearbeitet werden.

Bundestagswahl am 02.12.1990

Eintragung im Wählerverzeichnis

Wir erinnern an die öffentliche Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 25.10.1990 und vom 08.11.1990.

Die zur Bundestagswahl wahlberechtigten Einwohner sind mit Stichtag 28.10.1990 in die Wählerverzeichnisse ihrer Wohnbezirke Auendorf, Bad Ditzenbach oder Gosbach eingetragen worden und haben darüber inzwischen ihre Wahlbenachrichtigungskarten zugestellt bekommen.

Wer keine solche Mitteilung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich sofort mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

Die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist förmliche Voraussetzung, um an der Wahl teilnehmen zu können.

Bringen Sie bitte zur Wahl am 02.12.1990 Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Wer am Wahltag verhindert ist (krank, verreist), kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte als schriftlichen Antrag verwenden und damit Briefwahlunterlagen anfordern.

Diese können jedoch nur bis zum 30.11.1990, 18.00 Uhr, beantragt werden.

Denken Sie bei Absendung Ihres Wahlbriefes daran, daß dieser rechtzeitig, also spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr, beim Briefwahlvorstand eingegangen sein muß.

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 19.11.1990, um 18.00 Uhr, treffen wir uns am Magazin.

Wir sprechen über unser geplantes Modell und werden über wasserführende Armaturen unterrichtet.

Arbeitsuniform!

Auendorf 17.40 Uhr

Gosbach 17.50 Uhr

Michael Müller, Schriftführer

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Unsere nächste Übung findet am Montag, dem 19.11.1990, statt.

Beginn: 19.00 Uhr.

gez.: Der Zugführer

Änderung des Hausmüllabfuhrtermines

Die Müllabfuhr am Mittwoch, dem 21.11.1990 (Buß- und Bettag), fällt aus. Dadurch ergibt sich folgende Änderung:

Die Mittwochabfuhr (21.11.1990) wird nachgeholt am Donnerstag (22.11.1990).

Landratsamt

Zugmaschinenaktion des TÜV Geislingen 1990 / 1991

Dienstag, 27.11.1990, **vormittags**

Mühlhausen - Gosbach - Wiesensteig

Donnerstag, 29.11.1990, **vormittags**

Reichenbach - Deggingen

Freitag, 30.11.1990, **vormittags**

Auendorf - Bad Ditzenbach

Dienstag, 15.01.1991, **vormittags**

Hohenstadt

Donnerstag, 17.01.1990, **vormittags**

Oberdrackenstein

Dienstag, 22.01.1991, **Aufhausen**

Prüfzeiten:

vormittags

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags

von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Die **fettgedruckten Orte** sind Prüforte.

Sprechtage der LVA Württemberg

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Württemberg

informiert, berät, gibt Auskunft über

Renten – Heilmaßnahmen – Berufsförderung
Rentnerkrankensversicherung – Versicherungsfragen

Dienstag, 4. Dezember 1990, 14.00 bis 16.00 Uhr
Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9

Donnerstag, 6. Dezember 1990, 14.00 – 16.00 Uhr
Rathaus Bad Ditzenbach.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Dabei wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der LVA Württemberg in Stuttgart verbunden ist. Es können deshalb sofort kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und Renten berechnet werden. Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie, einen Personalausweis mitzubringen.

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Deggingen für die Haushaltsjahre 1990/1991

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 der Gesetze über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.11.1990 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 1990/1991 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

	1990	1991
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1. den Einnahmen und Ausgaben		
in Höhe von je	1.237.830 DM	546.330 DM
davon im Verwaltungshaushalt	416.330 DM	392.430 DM
im Vermögenshaushalt	821.500 DM	153.900 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	- 0 - DM	- 0 - DM
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	- 0 - DM	- 0 - DM

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000 DM	50.000 DM
---	-----------	-----------

§ 3 Umlagen

Die Umlagen werden gemäß § 12 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 19 GKZ vorläufig festgesetzt im Verwaltungshaushalt mit 415.930 DM 392.030 DM im Vermögenshaushalt mit 642.500 DM 153.900 DM Die endgültige Höhe der Umlagen wird im Rahmen der Jahresrechnungen 1990 und 1991 festgestellt.

Deggingen, den 06.11.1990

gez. Stickel
Verbandsvorsitzender

Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 20. November 1990, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningsstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

17./18.11.90 Hoefle, Karl, Gutenbergstraße 23,
Geislingen, Telefon 07331/62253
21.11.90 Neuhäuser, Längentalstraße 64,
Geislingen, Telefon 07331/61013

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 17.11., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 18.11., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Von Dienstag, 20.11., 18.00 Uhr, bis Mittwoch, 21.11., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Notfalldienst der Apotheken

Vom 17.11. bis 23.11.1990: Apotheke Bad Ditzgenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 17./18.11.90:
Schwester Michaela Weber, Telefon 07335/
2775

Sonntagsdienst am 21.11.90:
Schwester Dagmar Striebel, Telefon 07335/
5329

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. November 1990

Samstag, 17. November - Gertrud von Helfta, Mystikerin

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Josef Ascher

Sonntag, 18. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Montag, 19. November - Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 20. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Josef Brühl

Mittwoch, 21. November - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 22. November - Cäcilia, Märtyrin in Rom

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. November - Kolumban, Glaubensbote am Bodensee

7.45 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister

Samstag, 24. November - Märtyrer in Vietnam

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für verstorbene Eltern

Sonntag, 25. November - Letzter Sonntag im Jahreskreis

Wir feiern das Christkönigsfest

Ohne Frost kein Eiswein

Was als Übel empfunden wird, wenn es geschieht, kann sich später als gut erweisen, das meint Paul Tillich, Theologe und Philosoph. Der Autor glaubte, daß jedem im Leben so etwas begegnet ist, das schließlich entgegen allen Erwartungen sogar "Gegenstand unseres aufrichtigen Dankes wurde". Er wurde mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Wie viele seiner Schicksalsgenossen war auch er sicher nicht glücklich, als er aus Deutschland in die USA emigrierte. Anders aber hätten sich seine Persönlichkeit und damit auch sein Werk vielleicht nicht so maßgeblich entwickelt.

Ob wir ein Unglück, einen Verlust, eine Enttäuschung mit Tränen, zornig oder still leidend aufnehmen, wir sollten nie vergessen, daß es, wie alles im Leben, auch eine komplementäre Kehrseite geben muß. Ist auch im Augenblick beim besten Willen nicht einsichtig, wozu etwas gut sein soll. Eines Tages, vielleicht erst Jahre später, wird es sich herausstellen. Doch selbst wenn wir es nicht erkennen können, wissen wir ja auch nicht, welch größeres Unheil uns dadurch erspart sein mag. Die "guten" Lehrer in der Schule des Lebens, die uns zur Entfaltung bringen, heißen leider nicht Glück und Heil. Ohne Frost kein Eiswein.

Es kann ein Unglück sein, nie Unglück gehabt zu haben. Vom Unglück erst zieh ab die Schuld! Was übrig bleibt, trag in Geduld!

Theodor Storm

Auch im Wörterbuch kommt "Anstrengung" vor "Erfolg".

Peter Bamm

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. November 1990

Samstag, 17. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (+ Oskar Kottmann)

Sonntag, 18. November

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Elisabeth Führinger)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 19. November - Hl. Elisabeth

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 20. November

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 21. November - Buß- und Betttag

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 22. November

7.40 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 23. November

18.00 Uhr Abendmesse (Emma Fellner und Stefanie Lobpreis)

Samstag, 24. November

18.00 Uhr Abendmesse (Josef Allmendinger und Karl Ströhle)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstag- und Sonntagsgottesdienst

Wort der deutschen Bischöfe zur deutschen Bundestagswahl 1990

Dazu eine Vorbemerkung: Die Kirche soll sich nicht in "Politik" einmischen, sagen manche Leute. Zugleich werfen sie der Kirche vor, daß sie im 3. Reich nicht entschieden die menschlichen und christlichen Werte verteidigt hat. Um diese Werte geht es auch heute. Die Bischöfe haben darum die Aufgabe, die Gläubigen auf ihre Wahlpflicht und die wichtigsten Gesichtspunkte der Wahl hinzuweisen. In dem Aufruf der Bischöfe heißt es u.a.:

"Wenn wir in 14 Tagen Frauen und Männern unsere Stimme geben, muß es diesen ein verpflichtendes Anliegen sein, humane und zugleich christliche Werte, die für unser Zusammenleben von

grundlegender Bedeutung sind, zu schützen und in die Zukunft zu tragen.

Wesentlich für eine solche, am christlichen Menschenbild orientierte Politik ist vor allem, daß der Schutz des menschlichen Lebens in allen seinen Phasen, von der Zeugung bis zum Tod, gewährleistet ist. Es muß eine gesellschaftliche Ordnung Leitbild sein, welche Ehe und Familie als Grundzelle des gesellschaftlichen und staatlichen Lebens anerkennt und welche diese deshalb unter den besonderen Schutz des Staates stellt. Eine zugleich freiheitliche wie der sozialen Gerechtigkeit verpflichtende Ordnung, auch unter allen Völkern, muß angestrebt werden. Die Sorge um die Bewahrung der von Gott uns anvertrauten Schöpfung muß eine Leitlinie des politischen Handelns sein.

Bringen Sie auf jeden Fall Ihre Stimme ein, und wählen Sie daher Frauen und Männer, die ihr politisches Handeln daran orientieren. Zugleich wollen wir beten, daß Gottes Segen über der neuen Wegstrecke der Geschichte unseres Volkes waltet.

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
+ Walter Kasper, Bischof

Gottesdienst am Volkstrauertag

Da die Musikkapelle an diesem Vormittag noch eine Verpflichtung in Mühlhausen hat, findet die Meßfeier schon um 9.00 Uhr statt. Anschließend ist vor dem Kriegerdenkmal die übliche Totenehrung, bei der Herr Rektor Nagel die Ansprache halten wird.

Adventskalender

Für die Gestaltung des Advents in der Familie ist wieder ein sehr schöner Adventskalender erschienen. Er wird am kommenden Samstag und Sonntag nach dem Gottesdienst zum Preis von DM 2,00 angeboten. Helfen Sie mit, daß das Kirchenjahr und seine Feste nicht noch weiter eingeebnet werden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse."

2. Korinther 5, 10

Donnerstag, 15. November

18.00 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Jungscharmitarbeiter-Vorbereitung

Freitag, 16. November

17.30 Uhr Bezirkssynode in Geislingen. Öffentliche Synodaltagung.
20.00 Uhr Frauenkreis. Bitte Schere und Bleistift mitbringen; wir basteln Weihnachtsschmuck für den Christbaum in der Kirche

Sonntag, 18. November

10.15 Uhr Gottesdienst (Class); Opfer: Sozialstation Oberes Filstal;
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 20. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 21. November - Buß- und Bettag

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Käss)
14.00 - 16.30 Uhr GEMEINDE-TREFFEN der Gemeinden im Oberen Filstal im RESIDENZ-SCHLOSS WIESENSTEIG. Es spricht Prälat R. Scheffbuch, Ulm, über das Thema: "Tot - und was dann? Der christliche Glaube und das Leben nach dem Tod." Wer keine Fahrgelegenheit hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Donnerstag, 22. November

18.00 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Kinderkirchhelfer-Vorbereitung

Vorschau:

Am Sonntag, 25. November, ist Ewigkeitssonntag (Totensonntag) mit Gottesdienst um 10.15 Uhr und anschließendem Totengedenken. Musikalische Gestaltung: Der Posaunenchor.

Am Sonntag, 02. Dezember, 1. Advent, laden wir zum Gemeindegottesdienst ins Gemeindezentrum ein. Nähere Hinweise erfolgen rechtzeitig.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5, 10

Sonntag, 18. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Schlaudraff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Montag, 19. November

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 21. November - Buß- und Bettag

9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen)

14.00 bis 16.30 Uhr Gemeindegottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde im Oberen Filstal

Prälat Rolf Scheffbuch, Ulm, wird ein Referat halten mit dem Thema: "Tot - und was dann? Der christliche Glaube und das Weiterleben nach dem Tod".

Die evangelischen und katholischen Gemeindeglieder sind zu diesem Nachmittag mit Bewirtung in das Residenzschloß nach Wiesensteig herzlich eingeladen!

Donnerstag, 22. November

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag mit Aussiedlern und Umsiedlern im Canisiusheim. Dazu sind alle Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Adventstreffen

Am Sonntag, 02. Dezember (1. Advent), soll unser diesjähriges Adventstreffen stattfinden: 9.45 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, danach bis ca. 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein für die gesamte Familie. Wir wollen auch einen kleinen Bazar veranstalten und Adventsgestecke und anderes verkaufen. Sollten Sie irgend etwas Geeignetes zum Verkauf auf dem Bazar beitragen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Dorothea Kreh oder mit dem Pfarramt auf. Vielen Dank!

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 21. November

Die Evangelischen Kirchengemeinden im Oberen Filstal laden die katholischen Mitchristen herzlich ein zum Gemeindegottesdienst am Buß- und Bettag von 14.00 bis 16.30 Uhr in das Residenzschloß Wiesensteig (großer Saal). Prälat Rolf Scheffbuch, Ulm, spricht über das Thema: "Tot - und was dann? Der christliche Glaube und das Weiterleben nach dem Tod".

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 18. November

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. November - Buß- und Bettag

9.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 15.11., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Ilse Seemann, Masseurin aus Bad Ditzgenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

19.30 Uhr: Bibelgesprächsabend mit Frau M. Eckert

Ort: Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzgenbach

Dienstag, 20.11., 19.30 Uhr: Mozartkonzert mit Justus Frantz

in Bad Überkingen mit dem Ensemble der Stuttgarter Philharmoniker, Radiosinfonieorchester Stuttgart. Leitung: Wilhelm Keitel
Eintrittskarten und nähere Auskunft gibt die Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/200910

Donnerstag, 22.11., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen/Steige, Telefon 07331/69197

Kinder basteln zu Weihnachten

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag, ab Freitag, 16. November, 15.00 Uhr
Mitzubringen: Schere, Klebstoff
Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Weihnachtsglocke aus Tannengrün

Rosemarie Baum; 1 Abend à 4 UE; Muster im HdG
Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Tannengrün, Gartenschere, Draht
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Kleine Brokat-Engelchen

Rosemarie Baum; 1 Abend
Mittwoch, 28. November, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Schere, Nähzeug, Klebstoff
Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Adventsgestecke

Annemarie Heintz; 1 Abend
Donnerstag, 29. November, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Tannengrün, Blumendraht, Gartenschere, Kerzen, Bänder, Naturmaterial
Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Wurzelgestecke oder Gestecke auf dem Holzbrett zum Advent

Annemarie Heintz; 1 Abend
Freitag, 30. November, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Tannengrün, Holzbrett oder Wurzel, Kerzen, sonst. Material
Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Weihnachtliche Stickereien

mit Elisabeth Scheufele
Ab Donnerstag, 08.11., 9.15 bis 11.00 Uhr, 5 Vormittage
Interessenten können auch gerne zu einzelnen Vormittagen kommen. Weihnachtliche Stickereien erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Frau Scheufele stellt neue Motive und Stickarten, u.a. den effektvollen Palestrinastich, vor.
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes".

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Familienabend

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung zur Tombola. Ferner bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Weinfahrt

Weinfahrt am kommenden Samstag, 17. November 1990. Wir fahren mit dem Omnibus nach Neuffen und machen dort eine ca. 2 1/2 stündige Wanderung zum Hohen Neuffen und durch die Weinberge. Anschließend ist im Weinkeller ein gemütliches Beisammensein mit Weinprobe. Ein Vesper gibt es auch. Die Abfahrt ist in Gosbach, Metzgerei "Rad", 13.00 Uhr, Bad Ditzgenbach, Rathaus, 13.05 Uhr, Deggingen, Fa. Weckerle 13.10 Uhr, Auendorf, "Hirsch", 13.15 Uhr.

Voranzeigen:

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 22. November, um 13.30 Uhr bei der kath. Kirche in Bad Ditzgenbach. Wir wandern dann am Reitstall vorbei und auf dem Waldweg Nr. 7 zur Ave Maria und zurück. Zwischendurch ist eine gemütliche Einkehr.

An alle Teilnehmer der Wanderwoche "Schnalstal"

Alle Teilnehmer an der Wanderwoche ins "Schnalstal" treffen sich zu einer gemütlichen Diaschau am Freitag, 23. November, um 19.00 Uhr im Café "Köhler" in Bad Ditzgenbach.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Kneipp-Bewegung,
am **Donnerstag, dem 15. November um 20.00 Uhr**, erwartet Sie im "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach, ein sehr interessanter Vortrag von **Frau Karin Pohl, Deggingen**, über "Die zauberhafte Welt der Däfte".

Frau Pohl spricht nicht nur über die **kulturelle Geschichte der mannigfaltigsten Verwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle**, sondern sie erzählt auch vom **Sinn und Zweck** dieser Öle für **Gesundheit und Wohlbefinden von Leib und Seele** und Frau Pohl erklärt auch manches über die **Herstellung verschiedener ätherischer Öle**.

Wir freuen uns jedenfalls schon auf diesen "duftvollen" Abend mit Frau Pohl und mit Ihnen, liebe Freunde, und bringen Sie Ihre Angehörigen und unsere Kurgäste mit!

Der Unkostenbeitrag: für Mitglieder und Kurgäste DM 3,00, Nichtmitglieder DM 4,00.

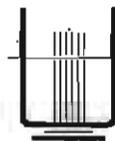
Und weiterhin **jeden Donnerstag, 8.30 Uhr**, "**leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann (Hacker)**", eine kostenlose und besonders lehrreiche Unterweisung von Bewegungsübungen für jedermann.

Unser recht froher Novemberspaziergang letzten Samstag offenbarte, daß uns die Natur ungefähr 19 besonders wirksame Heilpflanzen in dieser Jahreszeit schenkt, abgesehen von den spätreifen rotbackigen Fallobst-Äpfelchen, welche uns mit ihrem herzerfrischenden Geschmack in helles Entzücken versetzten.

Und nun wünschen wir Ihnen eine zufriedene Zeit!

Ihr Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Am Mittwoch, dem 14. November, fällt die Singstunde aus.
Die nächste Singstunde ist wieder am Mittwoch, dem 28. November 1990.

Sängerbund Gosbach e.V.



In dieser Woche fällt die Singstunde aus.
Am 20. November singen wir ein Ständchen. Bitte vollzählig und **pünktlich** um 19.45 Uhr im Josefsheim.

A. Karle

Musikkapelle Bad Ditzgenbach e.V.



Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,
am Dienstag, dem 20.11., findet unser Kameradschaftsabend im FSV-Heim Bad Ditzgenbach statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Hierzu sind Sie mit Ihrem Partner herzlich eingeladen.

Es unterhält Sie der bekannte und gute Alleinunterhalter Jürgen Häberle.

Die Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie wird sich dieses Jahr mit und für den BDKJ und sein Projekt in **Tamil Nadu (Indien)** bei der GZ-Weihnachtsaktion beteiligen. Nähere Infos über das Projekt folgen.

Unsere Aktionen für die GZ-Weihnachtsaktion:

24.11.: Filmabend im Jugendraum
09.12.: Frühschoppen nach dem Gottesdienst (Kolpingsgedenktag)
16.12.: Tee- und Kaffeemittag
jeweils im Jugendraum

Unser Programm bis Weihnachten:

13.11.: Vorbereitungen für den Gottesdienst am 09.12. (Kolpingsgedenktag); anschließend Frühschoppen im Jugendraum
20.11.: Wir stellen Gipsfiguren her
21.11.: Wanderung nach Geislingen zum Krautessen
27.11.: Wir fertigen einen Adventskranz
04.12.: Weihnachtskarten selbstgemacht
09.12.: Kolpingsgedenktag (anschließend Frühschoppen zugunsten der GZ-Weihnachtsaktion)
11.12.: Alternative Geschenke
18.12.: Weihnachtsfeier

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Mitzubringen für Gipsfiguren am 20.11.: Schere, Bindfaden, Klebstoff, Klebeband, Rollen jeder Art (WC-, Küchenpapier...), Styropor, Schaumstoff oder sonstiges Füll- und Stopfmateriale, Zeitungen, Gipsbinden und Modeliermaße (falls vorhanden), Bild, Idee für eine Figur (Tier, Puppe...), Luftballons, Draht, Maschendraht, Wolle, Tapetenkleister, Margarine- oder sonstige große Becher/Schalen, Farben, Pinsel, Pappe, Zahnstocher, Spieße, Stoffetzen, Watte, Filz.

Vorankündigung:

09.02.91: Fasnetsball
09.-11.03.91: Skifreizeit in Mellau (Bregenzerwald)

FSV Bad Ditztenbach 1928 e.V.



Altpapiersammlung

Unsere Sammlung findet am 17.11. ab 8.00 Uhr statt.

Zur Erinnerung: Bitte nur Tageszeitungen ohne Beilagen und Prospekte gebündelt bereitstellen.

Training der C-Jugend

Wir beginnen mit dem C-Jugendtraining wieder am Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Halle. Treffpunkt: 17.45 Uhr am Rathaus.

Nikolausfeier: Zu unserer Nikolausfeier am Samstag, 01. Dezember, laden wir alle kleinen und großen Leute recht herzlich ein. Wir wollen Euch mit unseren Vorführungen, gemeinsamen Liedern und dem Nikolausbesuch erfreuen. Beginn 14.00 Uhr. Sach- oder Geldspenden für unsere Nikolaustombola nehmen unsere Übungsleiter oder Fr. Scheutle, Bergwiesenstraße 24, gerne entgegen. Vielen Dank.

Spielbericht:

VfL Kirchheim - FSV Bad Ditztenbach 5:3
Auf einem sehr schwer bespielbaren Boden kassierte der FSV in Kirchheim eine 5:3-Niederlage. Bereits in der Anfangsphase entwickelte sich ein temporeiches und kampfbetontes Spiel. Nach zehn Minuten war der FSV mit 1:0 im Rückstand. Von nun an spielte Ditztenbach aggressiver und erzielte durch Dammenmiller Uli den verdienten Ausgleich. Nun kämpfte man und der Lohn war das 1:2 durch Robert Staudenmaier. Fünf Minuten vor der Pause ließ man Kirchheim wieder besser ins Spiel kommen und prompt kassierte man den 2:2-Ausgleich. Nach der Pause waren noch keine 60 Sekunden gespielt, da erzielte die Heimelf den Führungstreffer. Der FSV versuchte wieder, das Spiel in die Hand zu nehmen, doch Kirchheim war kämpferisch stärker und erzielte zwei weitere Treffer zum 5:2. Kurz vor Ende des Spiels verkürzte Rothauski Uli noch auf 5:3. Aber der Mannschaft muß man ein großes Lob zollen, denn sie gab nie auf.

Die Reserve verlor mit 3:0 Toren.

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag gastiert der TSV Köngen in Ditztenbach. Köngen ließ am vergangenen Sonntag mit einem 7:0 gegen Berkheim aufhorchen. Aber mit der kämpferischen Einstellung könnte man Köngen in Schach halten.

Anspiel 1. Mannschaft: 14.30 Uhr, Reserve: 12.45 Uhr.

Der Abteilungsleiter

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



In der letzten Ausschußsitzung wurde beschlossen, den Termin für die nächste Hauptversammlung auf März 1991 festzulegen.

Grund dafür ist, daß bis zu diesem Zeitpunkt das Clubhaus endgültig, also auch die Außenanlagen, fertiggestellt sind und der seitherige Vorstand vor einer Neuwahl alle Baumaßnahmen abgeschlossen haben will. Hinzu kommt, daß vom Amtsgericht Geislingen festgestellt wurde, daß die in einer Hauptversammlung im Jahre 1975 aufgestellte Satzung des TSV Gosbach unwirksam ist, da sie damals nicht ordnungsgemäß beim Vereinsregister angemeldet war. Es muß also in der nächsten Hauptversammlung eine komplett neue Satzung verabschiedet werden, deren Erstellung und Vorbereitung eine längere Zeit in Anspruch nimmt.

Abteilung Fußball

Heiningen - TSV Gosbach 5:1 (1:1)
Trotz der hohen Niederlage war Gosbach dem Gegner lange Zeit ebenbürtig oder sogar besser. Schon nach 10 Minuten mußte Gosbach nach einer Unachtsamkeit das 0:1 hinnehmen. Anders wie in den letzten Spielen hielt man jetzt noch mehr dagegen und wurde so leicht feldüberlegen. Nach 40 Minuten konnte Mayer G. durch einen Foulelfmeter ausgleichen. In der Folgezeit versäumte es Gosbach, das 2:1 zu erzielen, was aufgrund einer Heiningener Zeitstrafe durchaus möglich war. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel etwas hektischer, was zu einigen Zeitstrafen bei beiden Mannschaften führte. Heiningen konnte völlig überraschend für alle durch einen Freistoß nach einer Viertelstunde auf 2:1 erhöhen. Gosbach versuchte nun, den Druck zu erhöhen, fing sich jedoch noch 3 Kontertore ein. Zu erwähnen wäre noch, daß der Schiedsrichter leider durch Heiningen Fans verbal so beeinflusst wurde, daß er in der 2. Halbzeit leider fast alles für die Heimmannschaft piff und Gosbach so doch sehr benachteiligte. Höhepunkt war, als ein Heiningen Stürmer unserem Butcher mit Absicht ins Gesicht langte, was zu einer Platzwunde führte, jedoch nur Freistoß wegen Handspiel piff und nicht die berechnete rote Karte gezeigt wurde.

Reserve: Mit dem letzten Aufgebot war Gosbach nach Heiningen gefahren und verlor etwas unglücklich mit 3:1.

Vorausschau: Am Sonntag, dem 18.11., spielt die 1. und 2. Mannschaft zu Hause gegen Dürnau. Mit dem gleichen Einsatz wie am Sonntag wäre es möglich, die Negativserie zu beenden.

NEBENVERDIENST — auch für Schüler —

Für das Austragen der Mitteilungsblätter, einmal wöchentlich in Gosbach, suchen wir ab 1. Januar 1991

eine/n zuverlässige/n

AUSTRÄGER/in

Interessenten melden sich bitte umgehend bei der Verlagsdruckerei Uhingen, Telefon: 07161/3 20 19.

Jugend

C-Jugend, 17.11., 13.45 Uhr: TSV Obere Fils - Gosbach
E-Jugend, 18.11.: Hallenturnier in Eislungen

Jugend

TSV Gosbach - SF Jebenhausen 2:3
Ihre erste Niederlage in dieser Saison mußte unsere C-Jugend am Samstag gegen den SF Jebenhausen hinnehmen. Alle Spieler spielten am Samstag weit unter ihrer gewohnten Form und so war es nicht verwunderlich, daß die Gäste schon nach wenigen Minuten das Spiel in die Hand nahmen. Durch einen verursachten Handelfmeter ging Jebenhausen mit 0:1 in Führung. Doch diese Führung dauerte nicht lange und Güner Ufuk erzielte den 1:1-Ausgleich. Wer nun meinte, es würde ein Ruck durch die Mannschaft gehen, der hatte sich getäuscht und durch einen groben Abwehrfehler unserer Hintermannschaft stellte Jebenhausen den 1:2-Halbzeitstand her. Nach der Pause das gleiche Bild. Zwar berannte unsere Mannschaft nun pausenlos das Gästetor, doch ergaben sich keine zwingenden Tormöglichkeiten. Nach einem schnell vortragenen Konter erhöhte Jebenhausen auf 1:3. Zwar konnte Bektas Mede noch auf 2:3 verkürzen, aber nach 70 Minuten war die erste Saisonniederlage perfekt.

Am Samstag muß die Mannschaft zum Spitzenspiel gegen den TSV Obere Fils nach Wiesensteig reisen. Um dort bestehen zu können, muß eine enorme Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft nötig sein.

Schützengesellschaft 1613 e.V. Gosbach

Die Mannschaft Perk. Gewehr schoß ein sehr gutes Ergebnis von 384 Ringen gegen Auendorf.

SG Gosbach I - SG Auendorf I

384 - 377 Ringe

Willi Pulvermüller 97 R., Gerhard Heiss jun. 96 R., Hartmut Mrosek 96 R., Gerhard Zelzer 95 R., Dieter Rau 94 R., Gerhard Heiss sen. 94 R.

Die zweite Luftgewehrmannschaft wird auch immer stärker, während es bei der zweiten Lupi-Mannschaft diesmal nicht richtig klappte.

SG Gosbach II - SF Schlierbach I 1409 - 1380 R.
Dieter Bucher 367 R., Martin Vogl 361 R., Willi Pulvermüller 349 R., Markus Volgner 332 R., Georg Salzinger 328 R.

SGi Eislungen - SG Gosbach II 1376 - 1315 R.
Willi Pulvermüller 354 R., Karin Plichta 336 R., Rufin Plichta 311 R., August Pfleger 314 R.

Schriftführer

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach**Gelungene Lokalschau des Kleintierzuchtvereins**

In der Turnhalle fand am Wochenende die jährliche Lokalschau des Kleintierzuchtvereins statt, in der die große Besucherzahl das Interesse an der Arbeit des Vereins und an den ca. 150 gezeigten Kleintieren bekundete.

Als Preisrichter fungierten Georg Wissinger (Kaninchen) und Gerhard Klaus (Geflügel), sowie Wendel Schneider als Ausstellungsleiter.

Es konnten folgende Preise vergeben werden:

Kaninchen: Bestes Tier: Bernhard Alt mit Wiener blau; bestes Tier Jugend: Sandra Alt mit Wiener blau; Landesverbands-Ehrenpreise erhielt Michael Hohmann für Russen schwarz; Jugend-Landesverbands-Ehrenpreis erhielt Jürgen Czeschner für Klein-Chinchilla; Wanderpokal sowie Vereinsmeister: Bernhard Alt mit Wiener blau; Jugend-Wanderpokal sowie Vereinsmeister: Sandra Alt mit Wiener blau.

Geflügel: Bestes Tier mit der Note hv hatte Paul Gößer mit New Hampshire; bestes Tier Jugend mit der Note hv hatte Frank Schweizer mit Streicherenten; Landesverbands-Ehrenpreis mit der Note hv erhielt Josef Schum für Englische Großkröpfer rot; Kreisverbands-Ehrenpreis mit der Note hv erhielt Manfred Schweizer für Pute Bourbon; Jugend-Landesverbands-Ehren-

preis mit der Note hv erhielt Frank Schweizer für Streicherenten; Wanderpokal erhielt Paul Gößer für New Hampshire; Vereinsmeister wurde Josef Schum mit Englische Großkröpfer rot; Jugend-Wanderpokal erhielt Frank Schweizer für Streicherenten; Jugend-Vereinsmeister wurde Elisabeth Eitel mit Zwerg-Wyandotten blau.

Die Schriftführerin Martha Alt

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.**Einladung zur Blumenschmuckwettbewerb-Abschlußveranstaltung 1990**

Am Dienstag, 20. November, findet ab 19.30 Uhr im Gasthof "Bürgerhof" in Gosbach unsere diesjährige Abschlußveranstaltung zum Blumenschmuckwettbewerb 1990 statt, zu der wir alle Mitglieder mit ihrer Familie und ihren Freunden sowie alle Garten- und Blumenliebhaber und Freunde unseres Vereins herzlich einladen. Alle Preisgewinner wurden inzwischen persönlich benachrichtigt.

Im Anschluß an die Preisverteilung wird Herr Ekkehardt Schautz von der Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau, Ulm, einen sicher sehr interessanten Vortrag halten über Kompostwirtschaft, der jedem an Garten und Blumen sowie an der Erhaltung der Umwelt Interessierten Anregungen geben kann, Abfälle wieder sinnvoll in den Naturkreislauf zurückzuführen.

Über zahlreiche Teilnehmer würde sich freuen

die Vereinsleitung
des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach e.V.

**Bürgerinitiative A8
Drackensteiner Hang**

Während der nächsten Legislaturperiode des Bundestages wird voraussichtlich die Entscheidung über die Trassenwahl getroffen. Würde die Trasse E gewählt, würde das die Zerstörung unserer Heimatlandschaft bedeuten. Für uns muß es deshalb eine wichtige Frage bei der Wahlentscheidung darstellen, welche Position der einzelne Kandidat dazu einnimmt. Deshalb sind alle Bewerber angeschrieben worden, mit der Bitte um eine klare und eindeutige Stellungnahme noch rechtzeitig vor den Wahlen.

Eine Nachricht, die auch für unser Problem hoffen läßt: Das Bundesverwaltungsgericht in Berlin hat den Baustopp für die A7 bei Nesselwang bestätigt und der Planfeststellungsbehörde den Vorwurf gemacht, die Belange der klagenden Landwirte und Gemeinden in der Region nicht zutreffend abgewogen zu haben. Das heißt: auch unsere Belange müssen berücksichtigt werden.

Nächster Autobahnstammtisch findet am Mittwoch, dem 28. November 1990, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" in Drackenstein statt. Die Stellungnahmen der einzelnen Bundestagskandidaten können dabei eingesehen werden.

Interessant und informativ**Gemeindebücherei Deggingen****Bastelkurse in der Gemeindebücherei****Kinder basteln zu Weihnachten**

Ein Kurs vom "Haus der Familie" mit Beate Schuhmacher für Kinder ab 7 Jahren

Kurs I: Mittwoch, 28. November, 15.00 Uhr

Kurs II: Mittwoch, 05. Dezember, 15.00 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 7,00 DM plus Materialkosten.

Mitzubringen sind Schere, Klebstoff und Bleistift.

Für beide Kurse nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.

Forstrevier Deggingen**Flächenlosversteigerung**

Wann:

Am Freitag, dem 23. November 1990

Wo:

Im "Hasenheim" in Deggingen

Zeit:

Um 19.30 Uhr

STAATSWALD

Distr. 9, Abt. 7, Ochsenstüb (Aulweg)
Laubholz, Nr. 1 - 11
Distr. 11, Abt. 3, Haghalde (Schütteweg)
Laubholz, Nr. 21 - 38

GEMEINDEWALD DEGGINGEN

Distr. 1, Abt. 8, Sommerberg (Reitweg östl. Feuerwehrheim)
Laubholz, Nr. 41 - 51
Distr. 4, Abt. 2, Bärenstein (Wasserbergweg)
Laubholz, Nr. 52 - 53

Abfuhrfrist: 30. September 1991!
Sperrzeit: 01. Mai - 30. Juni 1991!
Abgabe: Im Gemeindegewald auf Rechnung!
Im Staatswald nur gegen Barzahlung!

Brennholzverkauf

Die Interessenten für sog. Meterholz melden ihren Bedarf bis spätestens **21. Dezember 1990** auf dem Rathaus Deggingen bei Herrn Apelt!

Preis: **90,00 DM/rm**, Scheiterholz 15,00 DM Aufpreis.



VHS - Außenstelle Deggingen

Nächste Seniorenveranstaltung:

Auf dem Berg Athos

Seit 1000 Jahren besteht auf der Halbinsel Chalkidike in Nordgriechenland die Republik Athos, in der heute 1700 orthodoxe Mönche in 20 Klöstern völlig zurückgezogen leben. Der Referent berichtet in Wort und Bild von seiner mehrwöchigen Wanderung über den heiligen Berg, von grandiosen Landschaften, unberührter Natur, vom Alltag der Mönche, von Kunstschätzen und einmaliger Architektur.

Außergewöhnlich wird dort auch Weihnachten gefeiert.

Erich Hänßler

Dienstag, 20. November 1990, 15.00 Uhr

Eintritt frei

Seniorentreff, Realschule, Alte Königstraße 8

Noch Plätze frei - bitte rasch anmelden

Nr. 835126

Weihnachtsbasteln

Gemeinsam wollen wir zu Weihnachten Sterne, insbesondere Saleensterne oder auch Zapfensterne genannt, basteln. Mitzubringen sind Schere und Klebstoff. Materialien werden von der Dozentin besorgt und die Kosten auf die Teilnehmer umgelegt.

Sieglinde Abt

Donnerstag, 22. November 1990, 19.00-21.15 Uhr

1 Abend: 8,— DM
Gemeindegemeinschaft

P.S.: Saleen ist ein holzspanähnliches Material, das mit Forchenzapfen zu einem Stern verarbeitet wird. Muster hängen in der Degginger Gemeindegemeinschaft.

Nächste Einzelveranstaltung:

Liebeserziehung statt Sexualerziehung

Sexualerziehung muß in frühester Kindheit beginnen. Sie muß aber mehr sein als Aufklärung über biologische Zusammenhänge, also über Zeugung, Schwangerschaft und Geburt. Es muß darüber hinaus darum gehen, Kinder zur Liebesfähigkeit zu erziehen, also beispielsweise zum sprachlichen Ausdrucksvermögen, zur Bejahung der Gefühle und Triebansprüche, zur Rücksichtnahme, zur Intimität oder auch zur Verantwortung.

Nur ein geschlechtlich erzogenes Kind kann ein geschütztes Kind sein, geschützt vor negativer Prägung durch die Aufklärung der Straße ebenso wie vor sexuellem Mißbrauch.

Prof. Martin Furian, als Autor von Kinder-, Jugend- und Fachbüchern zum Thema bekannt, wird an diesem Abend auf alle Fragen der Eltern eingehen.

Prof. Martin Furian

Donnerstag, 6. Dezember 1990, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 4,— DM

Grundschule Deggingen, Musiksaal

Volkshochschule Wiesensteig



Deutsche Landschaften

Dia-Reise an die Deutsche Weinstraße, zur Mosel zwischen Trier und Koblenz und in die herbe Schönheit des Bayerischen Waldes.

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Dienstag, 20. November, um 20.00 Uhr, in der Schule.

1 Abend, 4,00 DM.

Kärntner Advent in Wiesensteig 1990

Zum dritten Mal ist es dem Organisator des MGVC Concordia Wiesensteig, Herrn Franz Naumann, gelungen, einen Spitzenchor aus Kärnten für zwei Auftritte in Wiesensteig zu gewinnen.

Am Freitag, dem 07. Dezember um 20.00 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig und am Samstag, dem 08. Dezember um 19.00 Uhr in der Stiftskirche St. Cyriakus zu Wiesensteig.

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen:

Montag bis Donnerstag Rathaus Wiesensteig

Freitag/Samstag Schreibwaren Zimmermann

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Im Vorfeld der Bundestagswahl 1990 veranstalten wir mit den Kandidaten der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien eine

Agrarpolitische Podiums-Diskussion.

Teilnehmer auf dem Podium:

Claus Jäger, CDU; Hansjörg Wohlrab, SPD; Georg Gallus, F.D.P. und Siegfried Gretz, Die Grünen.

Gesprächsleitung:

Frau Godlind Bigalke, Akademie-Direktorin, Bad Boll

Den Versammlungs-Teilnehmern ist ebenfalls Gelegenheit gegeben, an der Aussprache teilzunehmen.

Wir laden unsere Mitglieder, die Landfrauen und die Landjugend herzlichst zur Teilnahme ein.

Ort: Schlatt, Turn- und Festhalle

Zelt: Donnerstag, 15. November, 20.00 Uhr

gez. Fritz Aichele
(Vorsitzender)

Sondersprechtag der Landw. Sozialversicherung Württemberg

Die Landw. Sozialversicherung Württemberg (Landw. Krankenkasse, Landw. Alterskasse und Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg) führt am

Montag, dem 19. November 1990

einen **Sonder-Sprechtag** durch.

Die Mitglieder der sogenannten Körperschaften haben die Möglichkeit, sich in allen, die Landw. Sozialversicherung betreffenden Fragen, beraten zu lassen.

Wir bitten, entsprechende Unterlagen zur Beratung mitzubringen.

gez. Fr. Scheurer

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Genscher kommt ... Genscher kommt ... Genscher kommt

Am **15. November 1990** kommt Außenminister Hans-Dietrich Genscher zu einer Kundgebung in die **Stadthalle Göppingen um 20.00 Uhr.**

Wir laden dazu herzlich ein.

Berufsinformation

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung über die Berufe

**Verkäufer/Verkäuferin
Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau
Nahrungsmittelhandwerk**

am Donnerstag, dem 22. November 1990, um 16.00 Uhr, fort.

Ernst Gogalla, Geschäftsf. Gesellschafter der Aktiv-Märkte, Göppingen, gibt Informationen und beantwortet Fragen. Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Erforschung und Darstellung der Heimat

haben im deutschen Südwesten seit und zweihundert Jahren weites Interesse gefunden und Ergebnisse von hohem Rang entstehen lassen. Daran waren neben den Fachwissenschaftlern in großer Zahl auch Laien aus allen Berufen und Schichten beteiligt. Diese Tradition wird in Baden-Württemberg auf vielfältige Weise weitergeführt.

Um die von Bürgern unseres Landes für vermehrte Kenntnis und vertieftes Verständnis ihrer Heimat erbrachten Leistungen öffentlich zu würdigen, sowie zur Anregung für andere an der Heimatkunde interessierte Mitbürger stiften das Land Baden-Württemberg, die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg - vertreten durch den Württembergischen Genossenschaftsverband und den Badischen Genossenschaftsverband - und der Landesaussschuß Heimatpflege den

Landespreis für Heimatsforschung

Publikationen und Manuskripte zu folgenden Themenbereichen können ausgezeichnet werden:

Orts- und Regionalgeschichte - Heimatmuseen - Heimatkunde - Naturschutz - Landschaftsschutz - Umweltschutz - Denkmalschutz - Dorferneuerung - Stadterneuerung - Forschungen zu den Bereichen Mundart - Volkstheater - Brauchtümliches Leben - Volksmusik - Volkstanz - Tracht.

Ebenso Arbeiten, die sich mit entsprechenden Themen aus ehemals von Deutschen besiedelten Gebieten oder aus dem Bereich der Auslandsdeutschen befassen.

Der Landespreis wird jährlich verliehen.

Hauptpreis	5 000 DM
Zwei Förderpreise zu je	2 500 DM
Jugendförderpreis	2 500 DM

Der Hauptpreis soll ein in sich geschlossenes Einzelwerk (keine Sammelwerke mit mehreren Autoren) auszeichnen. Die Förderpreise und der Jugendförderpreis (Altersbegrenzung: 30 Jahre) sollen die Weiterführung einer bereits in ihrem Rang erkennbaren, aber noch nicht abgeschlossenen Arbeit unterstützen.

Die Arbeiten müssen auf eigener Forschung und Sammlung beruhen. Sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der Berufsausbildung stehen oder aus hauptberuflicher Tätigkeit hervorgegangen sein. Die Angaben zum Verfasser sollen dessen Geburtsjahr, Berufsausbildung und gegenwärtige Berufsausübung enthalten. Im engeren Sinne literarische Werke gelten nicht als Arbeiten der Heimatsforschung.

Die Jury setzt sich zusammen aus je fünf Vertretern der Landesregierung Baden-Württemberg, der Volksbanken und Raiffeisenbanken und des Landesaussschusses Heimatpflege. Die Jury kann auch Gutachter zur Anhörung heranziehen.

Einsendeschluß für 1990: 31. Dezember, in den Folgejahren ebenfalls zum Jahresende.

Bitte schicken Sie Ihre Arbeit bzw. Ihren Vorschlag an:
Württembergischer Genossenschaftsverband - Raiffeisen/
Schulze-Delitzsch - e.V.

Kennwort: Landespreis für Heimatsforschung
Postfach 10 54 43, 7000 Stuttgart 10.

Einsendungen erfolgen auf eigene Gefahr der Einreicher.

Förderung des Streuobstbaus

1. Hochstammpflegelehrgang

In den letzten Jahren wurden in vielen Gemeinden zahlreiche Obsthochstämme zur Erhaltung des Streuobstbaus gepflanzt. Diese Bäume gilt es jetzt, durch einen richtigen Erziehungsschnitt zu großkronigen, leistungsfähigen Obsthochstämmen aufzubauen. Andererseits stehen zahlreiche ältere Obstbäume auf den Wiesen, die dringend eines Auslichtungsschnitts bedürfen. Zur Erlernung von Grundkenntnissen in der Hochstammpflege führt die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau am

28. und 29. November 1990 in Süßen

einen Hochstammpflegelehrgang durch.

Von 8.00 - 10.00 Uhr findet eine theoretische Unterrichtung statt, der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf der praktischen Unterweisung im Erziehungs- und Auslichtungsschnitt, die bis 16.30 Uhr dauert.

Interessenten melden sich formlos **bis 22. November 1990** bei der Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau, Postfach 809, 7320 Göppingen, an. Den Kursteilnehmern werden noch nähere Einzelheiten mitgeteilt. Der Lehrgang ist kostenlos. Die Bürgermeisterämter werden gebeten, den Hochstammpflegelehrgang ortsüblich bekannt zu machen.

2. Wühlmausschutz der Jungbäume

Häufig treten bei der Pflanzung von Obsthochstämmen auf Baumwiesen Totalausfälle durch Wühlmäuse auf. Nachgepflanzte Bäume fallen erneut aus, wenn die gefährlichen Nager nicht vorher bekämpft wurden.

Die Obst- und Gartenbauberatungsstelle Backnang hat bereits vor Jahren einen Drahtkorb entwickelt, in die Obstjungbäume gepflanzt werden können und somit zumindest die ersten Jahre vor Wühlmausbefall geschützt sind.

Außer dem Einbau von Drahtkörben bei der Pflanzung sollte die Bekämpfung der Wühlmaus mit Fallen, Einblasen von Kohlenmonoxydgas (vom Auspuff eines Zweitakters) oder anderen Vergasungsmethoden (nicht erlaubt in Wasserschutzgebieten) nicht vernachlässigt werden. Zu empfehlen ist auch das Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel.

3. Broschüre "Streuobst erhalten"

Bei der Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau sind noch Broschüren "Streuobst erhalten" vorrätig. Neben grundsätzlichen Angaben zur Bedeutung des Streuobstbaus beinhaltet die Broschüre vor allem auch umfangreiche Sortenlisten.

Verkaufe neuwertige Couchgarnitur

(3-Sitzer, 2 Sessel und
1 Tisch, Eiche rustikal)

Telefon: 07161 / 37954 ab 18.00 Uhr

NEBENVERDIENST

— auch für Schüler —

Für das Austragen der Mitteilungsblätter,
einmal wöchentlich in Gosbach, suchen wir
ab 1. Januar 1991

eine/n zuverlässige/n

AUSTRÄGER/in

Interessenten melden sich bitte umgehend bei der
Verlagsdruckerei UHINGEN, Telefon: 07161/3 20 19.

Weltpartag 1990

DIE GEWINNER DER VERLOSUNG FÜR KINDER

Aus den freigelegten Buchstaben des Rubbelspiels
ergab sich - richtig in die Kästchen eingesetzt -
der Lösungssatz

SPAREN BRINGT ZINSEN!

Ein Buch „Naturwunder Deutschland“ haben gewonnen:

Jenny Göser, 7342 Gosbach, Drackensteiner Str. 43
Heiko Diez, 7342 Gosbach, Magnusstraße 1/1

Stephanie Breymayer, Bad Ditzgenbach, Lindenstr. 2/1
Mehmet Selcuk, Bad Ditzgenbach, Schubartstraße 4

Einen **Taschenstempel** haben gewonnen:

Annette Wagner, 7342 Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 3
Andreas Folgner, 7342 Gosbach, Ulrich-Schiegg-Straße
Mario Brachmann, 7342 Gosbach, Silberweg 2

Michael Luciano, Bad Ditzgenbach, Bruckwiesenstraße 1
Mareike Stegmaier, Bad Ditzgenbach, Hauptstraße
Jessica Luciano, Bad Ditzgenbach, Bruckwiesenstraße 1

Wir gratulieren allen Gewinnern!

Kreissparkasse 

Junges berufstätiges Paar sucht
2- bis 3-Zimmer-Wohnung

zum 1.1. oder 1.2.1991.
Telefon: 07337 / 358

Stark reduziert bis 50%

Werkzeug- und Maschinenverkauf, Berufskleidung und Haushaltswaren,
D. Cavallo, an Jedermann, in 7317 Wendlingen, Bosslerstraße 39,
(Nähe Freibad), Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und 14-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr.

Werkzeugschränke ab 49,-
gr. Sortiment an Spielwaren u. Wein, versch. Sorten Karton 6 Fl. 15,-
12 elektr. Handhobel ab 90,-
12 Sackkarren ab 49,-
2 Hobelmasch., 388 V, 220 V 999,-
3 Bandsägen, gr. u. kl. ab 290,-
9 Doppelschleifer, 120 Ø à 49,-
4 Ständerbohrmaschinen à 129,-
6 Pendelhub-Stichsägen, el. à 129,-
3 Kappsägen à 349,-
Kreissägevorsätze 10,-
16 Halogenstrahler m. Stativ à 69,-
9 Rasentrimmer à 79,-
3 Hobelbänke, 2 m à 299,-
5 Stück Bosch-Hohelm. SAD 280 999,-
12 Pneumatik-Bohrhammer à 169,-
7 Kompressoren, 24/230 l à 279,-
7 Kettensägen à 159,-
5 Präzisionssägen à 999,-
Pullover à 9,-
Arbeitsmäntel à 15,-
Arbeitshemden à 9,-
Personenwaagen à 9.90
Dampfbügeleisen à 39,-
Turnschuhe adidas ab 19.90
„Widia“-Kreissägeblätter ab 5.90
Destilliertes Wasser 5 Ltr. 3,-
Motorsägen ab 299,-, Schattenfugensägen 179,-, Bauschrauber 179,-, Industriestaubsauger, naß-trocken ab 119,-, Autobatterien ab DM 45,-(G), Lötlampen m. Gasflasche 29,-, Kabeltrommeln, 25 m + 50 m ab 29,-, el. Blechscheren ab 290,-, Bosch-Elektrofuchsschwanz 219,-, Gartengeräte, z.B.: Rechen 3,-, Akku-Schrauber und Bohrer 79,-, Akku-Tacker und el. Tacker ab 99,-, Bohrmasch. elektr., links und rechts ab 89,-, Einhand-Winkelschleifer 115 Ø Sch., 89,-, gr. Winkelschleifer, 230 Ø Sch., 199,-, Bohrhammer in versch. Größen ab 169,-, Heckenschere gr. u. kl. ab 149,-, el. Kettensägen, 30er und 36er ab 169,-, Schutzgas-Schweißgeräte ab 290,-, Kompressoren ab 290,-, Handwerker-Hobelbänke ab 229,-, Elu-Tisch- und Kappsägen ab 590,-, Werkbänke ab 99,-, Hochdruckreiniger ab 399,-, große Mengen von Stromerzeugern 649,-

Suche für zuverlässigen, langjährigen Mitarbeiter

1- bis 2-Zimmer-Wohnung.

Auf Wunsch kann Miete über die Firma abgerechnet werden.

GÜNTER MÜLLER

Erdbau, Telefon: 07335 / 2571

Wir machen

BETRIEBSFERIEN

vom 19.11. bis einschließlich 01.12.90.

**Bäckerei · Konditorei
MICHAEL BOCK
Bad Ditzgenbach**

CDU - die Zukunft

Liebe Mitbürger, Argumente und Leistung zählen in der Politik.

1982

Vergleichen Sie selbst

1990

441.000 Arbeitsplätze gehen verloren.

Ein Durchschnittsverdiener, verh., mit zwei Kindern zahlt 4.700,- DM Lohnsteuer.
USA und Japan haben längst das schadstoffarme Auto eingeführt, bei uns redet die SPD nur über Umweltschutz.
Kein Erziehungsgeld,
kein Erziehungsurlaub,
kein Kinderfreibetrag.

Allein in den letzten 12 Monaten wurden rund 650.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Der gleiche Arbeitnehmer zahlt nur noch rund 2.800,- DM Lohnsteuer.

90 % aller neu zugelassenen Benzinautos sind mit Kat ausgerüstet. 65 % des verkauften Benzins ist bleifrei.

2,5 Mio. Mütter und Väter profitieren von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub.

3.024,- DM Kinderfreibetrag pro Kind.

Deshalb beide Stimmen für die CDU und Bundeskanzler Helmut Kohl.



Erststimme
Claus Jäger



Zweitstimme
CDU

Informationsmaterial erhalten Sie über die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, 7320 Göppingen.

CDU
Die Zukunft



Nähmaschinen und Strickmaschinen

in einer selten großen Auswahl mit dem bekannt guten Kundendienst

SINGER
PFAFF
BERNINA

ab **299.-**



Fahrräder und Helmtrainer
in bekannt guter Ausführung ab **289.-**

Kinderwagen und Buggles
immer die neuesten Modelle ab **98.-**

Die Instandsetzung in eigener Werkstatt, günstige Preise – tolle Weihnachtsangebote.

Hans Mihatsch Geislingen, Fußgängerzone
Hauptstr. 10, Tel. 4 35 12

Pelzmäntel, -jacken und -kappen

von ausgesuchter Qualität

Ärmelerweiterungen, Pelzreparaturen, Umarbeitungen.

PELZE HANSPACH

Pelzwarenherstellung - Geislingen
Stuttgarter Straße 42, Telefon: 07331/62911

Ike weber
**Schornstein
technik**

Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier und Kaminbau Weber GmbH - CoKG
Benzstr.13-7904 Erbach · Tel.073057021

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Bauflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang

EUGEN KLEISS



Belm Käppele 13
7903 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Telefax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

DIE REPUBLIKANER



Landesverband Baden-Württemberg

laden Sie zu einer Wahlkundgebung ein

am Freitag, dem 16. November 1990, um 19.30 Uhr
in der „Jahnhalle“ an der B 10, gegenüber der Fischhalle, 7340 Geislingen/Steige.

Es spricht: Dr. Robert Heidel, Rechtsanwalt, Bürgermeister der Stadt Freiburg i.R. und Stadtrat zu Themen: **Innere Sicherheit, Asyl- und Ausländerproblematik, Staatsverschuldung etc.**

Kreisverband-Göppingen, 7333 Ebersbach, Postf. 1344



Braun & Mangold GmbH

Heizöl-Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Telefon (07333) 6727
Buro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen



Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

**HAPPY
END.
MIT 10 PROZENT.**

**31.
12.**

So hört das Jahr am besten auf. Mit 10% Wohnungsbauprämie. Also, am besten bis 31.12. zur LBS oder Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. LBS und Sparkasse: Unternehmen der **5-Finanzgruppe.**



LBS-Betriebsleiter
Peter Krejci
Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (071 62) 6674

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2
Telefon (0 71 64) 50 81
Montag und Freitag 10-12 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
14.30-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (0 71 62) 86 54
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Deggingen (Kreisspark.)
Telefon (0 73 34) 55 71
Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)
Telefon (0 73 35) 50 58
Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

AKTUELLES VOM FACHGESCHÄFT

PROFI-ANGEBOT

Bodenstaubsauger

AEG Vampyr 415

250 – 1100 W Leistung

THOMAS Radiatoren

520 LHT, 2000 W Leistung
mit eingebautem
Thermostat

DM 184.-

520 SHT, 2000 W Leistung
Frostschutzstufe

DM 139.-

BOSCH Küchenmaschine

MUM 4400 mit Rührschüssel,
Rührbesen, Schlagbesen und
Knethaken
kompl.

DM 179.-

WalbWerk

TECHNIK · BERATUNG · SERVICE

Filiale: Bad Ditzgenbach

Hauptstraße 7, Telefon (0 73 34 / 82 37)

Der Kundendienst macht's!

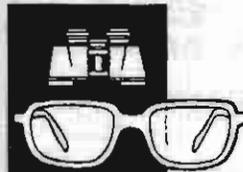
Wiesensteig
Hauptstraße
14 – 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19



SPIELWAREN FABRIKVERKAUF

Die große bunte Welt des Spiels

FA. CLEVE · HERSTELLUNG UND GROSSHANDEL
7345 DEGGINGEN · BEI BAD DITZENBACH
HINDENBURGSTR. 23 · VOM 12. NOV. - 22. DEZ.
MO. - FR. 9.30 - 12 / 14 - 17 UHR · SA 9.30 - 12 UHR



METZGEREI
Kurringer



*Schweinehals-
Steaks
- auch am Stück z. Braten -*

100 g **1.18**

Paprikalyoner

Scheibe für Scheibe ein
Genuß

100 g **1.38**

**Spitzenqualität
Putensalami**

nur 25 % Fettstufe
für die schlanke
Linie

100 g **2.28**

Hartkäse – Bergkäse

mind. 45 %
Fett i. Tr.

100 g **1.38**

Weichkäse

"Brie Henry IV"
60 % Fett i. Tr.

100 g **1.88**

Halbfester Schnittkäse

frz. "Le Truffier"

59 % Fett i. Tr.

100 g **2.18**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN

Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)

bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

Garnituren, Bowlensets, Saftkrüge, Vasen glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr,
Mittwochnachmittag geschlossen!

